

Damit gehören dem Verwaltungsrat des Umweltprogramms der Vereinten Nationen die folgenden 58 Staaten an: ÄGYPTEN*, ANTIGUA UND BARBUDA**, ÄQUATORIALGUINEA*, ARGENTINIEN**, BAHAMAS*, BELGIEN**, BENIN*, BRASILIEN*, BURKINA FASO*, CHINA**, DÄNEMARK*, DEUTSCHLAND**, FRANKREICH**, GAMBIA*, GRIECHENLAND**, INDIEN*, INDONESIEN**, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)*, ITALIEN*, JAPAN**, KANADA**, KENIA**, KOLUMBIEN*, KONGO**, KUBA**, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA*, MARSHALLINSELN*, MEXIKO*, MYANMAR**, NAMIBIA**, NEUSEELAND*, NICARAGUA**, NIEDERLANDE*, NIGERIA**, PAKISTAN*, POLEN*, REPUBLIK KOREA**, REPUBLIK MOLDAU*, RUMÄNIEN**, RUSSISCHE FÖDERATION**, SAMBIA**, SAMOA*, SAUDI-ARABIEN*, SCHWEIZ**, SENEGAL*, SIMBABWE**, SLOWAKEI*, SUDAN**, SURINAME*, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK**, TSCHAD**, THAILAND*, TSCHECHISCHE REPUBLIK**, TÜRKEI*, UGANDA*, URUGUAY**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2005.

56/308. Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses

Auf ihrer 29. Plenarsitzung am 22. Oktober 2001 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats² sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976 und Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 ÄTHIOPIEN, CHINA, JAPAN, NIGERIA, die REPUBLIK KOREA, TUNESIEN und URUGUAY für eine am 1. Januar 2002 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, BENINS, CHINAS, JAPANS, der KOMOREN, der REPUBLIK KOREA und URUGUAYS frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuss die folgenden 34 Mitgliedstaaten an: ARGENTINIEN*, ÄTHIOPIEN***, BAHAMAS**, BANGLADESCH*, BOTSUANA**, BRASILIEN*, CHINA***, DEUTSCHLAND*, FRANKREICH**, GABUN*, INDONESIEN*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)*, ITALIEN*, JAPAN***, KAMERUN*, KUBA*, MAURETANIEN*, MEXIKO**, NIGERIA***, PAKISTAN*, PERU*, POLEN*, PORTUGAL*, REPUBLIK KOREA***, REPUBLIK MOLDAU*, RUSSISCHE FÖDERATION**, SAN MARINO*, SIMBABWE*, TUNESIEN***, UKRAINE*, URUGUAY***, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND*, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

56/309. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses

Auf ihrer 29. Plenarsitzung am 22. Oktober 2001 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach Absprache mit den Vorsitzenden der Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung ÄTHIOPIENS, JAMAIKAS, JORDANIENS, NEPALS, ÖSTERREICHS, TUNESIENS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2002 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ALGERIENS, JAMAIKAS, JORDANIENS, KENIAS, NEPALS, ÖSTERREICHS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.

² Siehe Beschluss des Wirtschafts- und Sozialrats 2001/201 B; siehe auch A/56/399.